

7. Indoor-Cup

Hallenturnier für BVB-Fanclub-Mannschaften in den Sporthallen

Dortmund-Brackel

Auch wenn das Hallenturnier für die BVB-Fanclub-Mannschaften in den Sporthallen Dortmund-Brackel nun bereits einige Wochen zurück liegt, sind die Erinnerungen doch noch frisch genug, um von unserer strahlenden Teilnahme mit Freude zu berichten...

Die üblichen Samstagmorgen-früh-Aufstehen-Probleme, der Wintereinbruch mit Schneefall und kleine Navigationsprobleme haben eine ausführliche Mannschaftsbesprechung mit Strategietafel und Spielausrichtung an dem 19. Januar leider sehr kurz ausfallen lassen. Darin –und so sind sich alle Mitzocker einig- kann auch nur der Grund unseres torlosen Remis gegen den Stadtrivalen „BVB-Fanclub Dortmund-Brechten“ im ersten Match um kurz nach zehn liegen, da wir in der Summe klar die bessere Mannschaft auf dem Platz waren. So wurde uns das zumindest von unseren mitgereisten Fans nach dem Spiel berichtet.

Da ich im zweiten Spiel leider Gottes die Weltherrschaft angestrebt und unsere Truppe durch übergroßen Ehrgeiz ungewollt mit in den Krieg gezogen habe, ging der Spielspaß leider einwenig flöten und wir gingen gegen einen starken aber nicht unschlagbaren Gegner „Fanclub Sansibar Werne“ mit 4:0 unter. An dieser Stelle noch mal Sorry an alle Mitzocker von meiner Seite.

Gegen zwölf hieß es dann Antreten gegen den vermeidlich stärksten Konkurrenten „Die Göttlichen“, ganz in weiß spielend und mit technisch starken und jungen Einzelspielern bestückt. Trotz des zuvor weniger starken Spiel unserer Truppe haben wir in diesem Spiel unser wirkliches Gesicht gezeigt und unseren Namen Union mit einer fantastischen Teamleistung unterstrichen. „Hinten dicht, vorne einen rein lügen“ hieß die lange ausgearbeitete Spielausrichtung, welche anscheinend unserer Spielanlage entsprach. Denn wir haben zwar einen unvermeidbaren, unhaltbaren Laserstrahl kassiert, aber auch vorne wie geplant einen rein gelogen und bis zum Abpfiff nichts mehr rein gelassen. An dieser Stelle sollte auch die in meinen Augen große Torwartleistung genannt werden – Danke Tobi.

Wir hatten zwar nunmehr unseren zweiten Punkt eingefahren, allerdings auch schon drei von fünf Spielen hinter uns. Nach erneuter Teambesprechung und diverser Tabellenkalkulationen war klar – dat reicht nich! Aus den letzten beiden Spielen

müssen mindestens drei Punkte her, ansonsten ist eine frühzeitige Heimreise unausweichlich.

Gesagt, getan... drei Punkte durch drei Tore gegen BIPE's Dream Team im vierten Spiel ohne ein Gegentor reichten dann sogar aus, um sich vorzeitig zu qualifizieren. Denn die Göttlichen wurden von übermäßigem Alkoholkonsum am Vorabend und ihrer eigenen Arroganz in ihrem letzten Spiel gegen Dortmund-Brechten geschlagen und machten uns den Weg ins Achtelfinale frei.

Unser letztes Spiel gegen den Tabellenersten aus dem weiter entfernten Ostdeutschland „SachsenAnhaltBorussen durften wir dann sogar mit gutem Gewissen verlieren, was wir auch taten. Wir verloren mit 0:3 aber qualifizierten uns mit fünf Punkten auf dem vierten Platz für das Achtelfinale knapp aber verdient vor den Göttlichen.

Abschlusstabelle Gruppe C

Platzierung	Name	Tore	Punkte
1.	SachsenAnhaltBorussen	9:2	12
2.	Fanclub Sansibar Werne	8:2	10
3.	BVB Fanclub Do-Brechten	6:3	9
4.	Union Dortmund 09	4:8	5
5.	Die Göttlichen	8:6	4
6.	BIPE's Dream Team	1:15	1

Wegen der üblichen Überkreuzregel mussten wir dann im Achtelfinale gegen den ersten aus der Gruppe D, die „Terpentin-Borussen“ spielen, die auch die Turnierausrichter waren. Leider verloren wir dieses Spiel recht deutlich, erwiesen uns aber als faire Sportsmänner und gratulierten dem verdienten Gewinner.

Jan Loschek